

Jakob Friedl
Ribisl-Partie e.V.
Minoritenweg 23
93047 Regensburg
Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



Frau Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, 29.09.2021

Bitte um Beantwortung meiner Fragen zur Oberflächengestaltung und Entwässerung des Donaumarktes – schriftlich, oder gerne auch im Rahmen eines öffentlichen Tagesordnungspunktes im Planungsausschuss

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

ich habe Fragen zur Oberflächengestaltung, Entwässerung und Bepflanzung des Platzes vor dem Haus der Bayerischen Geschichte und der Bavariathek, bzw. des Marc-Aurel-Hochufers aka Donaumarkt – exemplarisch auch hinsichtlich aktueller und zukünftiger Gestaltungsrichtlinien, Satzungen und Baugenehmigungen der Stadt Regensburg.

1. Der gesamte Platz wurde 2019 gepflastert. Bitte erklären Sie den Bodenaufbau. Wie ist das Pflaster verlegt? Was befindet sich unter dem Pflaster? Ich bitte um Übermittlung von Planzeichnungen.
2. Wurde bei den Planungen in Erwägung gezogen oder nahe gelegt ein wassergebundenes Pflaster zu verlegen? Dies hätte hinsichtlich der Versickerungsfähigkeit von Niederschlagswasser bei Starkregenereignissen und für die Kühlung des Stadtraums einige Vorteile – Stichwort Schwammstadt! Da auf dem Platz auch kein permanenter Schwerlastverkehr stattfindet, erschließt sich mir nicht, was hier für ein Pflaster im Betonbett sprechen könnte – zumal ein wassergebundenes Pflaster wohl langfristig beständiger und im Unterhalt kostengünstiger wäre. Wann und wieso hat man sich hier für ein starres Betonpflaster entschieden?
3. Woher ist das Material der Pflastersteine? Lassen sich diese bei einer Pflastersanierung wiederverwerten oder werden einbetonierte Steine für gewöhnlich entsorgt? Wie viel graue Energie würde dann pro Quadratmeter vernichtet?
4. Wer ist Bauherr des Vorplatzes?
5. Das betongebundene Pflaster wurde ohne Spannungsfugen verlegt. Nach gerade einmal zwei Jahren sind an mehreren Stellen bereits erhebliche Schäden sichtbar. Gibt es Bauvorschriften oder fachliche Empfehlungen, die dieser qualitativ katastrophalen Ausführung entgegenstehen? Welche Stellen begutachteten die Planung und die Ausführung des Pflasters? Gab es Einwände bezüglich der starren Ausführung? Kann die Stadt Gewährleistungspflichten zur Pflasterreparatur geltend machen? Wenn ja, wie lange noch?
6. Lässt sich das Pflaster reparieren, oder reißt es ohne Spannungsfugen erwartungsgemäß immer an den sanierten Stellen wieder auf? Wie würde eine Pflastersanierung ablaufen? Welche Kosten sind im Vergleich zu der Sanierung eines wassergebunden verlegten Pflasters zu erwarten?
7. Haben sich städtische Gestaltungs- oder Freiflächensatzungen mittlerweile geändert, oder ist es trotz entsprechender Absichtserklärungen zu Klimaresilienz und Starkregenmanagement nach wie vor möglich Plätze derart zu imprägnieren? Welche Differenzierungen macht das Stadtrecht hier? Ich bitte um Übermittlung entsprechender Vorschriften.

8. Wäre es heute im Stadtgebiet noch zulässig ein Dach wie das des Haus der Bayerischen Geschichte, also ein Blechdach, ohne Begrünung, Dachgarten oder Solarenergienutzung, zu bauen? Wenn ja, welche Schritte unternimmt die Verwaltung um solche Qualitäten im Sinne der Klimaresilienz, der Energiewende und der sozialen Qualität des Bauens in Zukunft bei Bauanträgen und Bebauungsplänen vorzusetzen? Wann kann mit Resultaten gerechnet werden?
9. Wohin wird das Dach des Hauses der Bayerischen Geschichte entwässert?
10. Gab es seitens des Bauherren Überlegungen das Niederschlagswasser als Brauchwasser zu nutzen bzw. geschieht das?
11. Wie und wohin wird der Platz vor dem Museum und der Bavariathek entwässert? Ich bitte um Übermittlung von entsprechenden Plänen.
12. Bitte übermitteln Sie mir Pläne zu den Baumpflanzungen. Welche Bäume wachsen hier, in welcher Art von Substrat mit wie viel Wurzelraum? Was kostet die Anlage eines solchen Baumstandorts? Wie groß werden diese Bäume? Wie ist ihre voraussichtliche Lebenserwartung? Wie oft müssen die Bäume gegossen werden? Welche weiteren Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen werden voraussichtlich notwendig werden? Was kosten solche Bäume im Unterhalt?

Ich hoffe wir alle können aus Fehlern lernen um uns notwendigerweise zu verbessern.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Bemühungen

Mit freundlichen Grüßen

JoFWell

